

Reisebedingungen

1. Reisevertrag

Die uns zugesandte Anmeldung gilt als verbindlicher Reisevertrag. Spätestens 3 Wochen vor Beginn des Camps bekommen alle Teilnehmer einen ausführlichen Freizeitbrief mit der Adressliste aller Teilnehmer und der Zahlungsaufforderung.

2. Zahlung

Die Zahlungsaufforderung bekommen sie mit dem Freizeitbrief. Bis zum Beginn des Camps muss der Teilnehmerbetrag bei uns eingegangen sein.

Kreissparkasse NDH

IBAN: DE97820540520031010090

Kennwort: KILA Handwerkercamp
& Name des Kindes

3. Handys und andere Technik

Mit dem Abschluss dieses Vertrages erklären sich alle Reisetilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte bereit, alle Handys, Uhren, Spielekonsolen, Musikplayer und ähnliches zu Hause zu lassen. Es gehört zum pädagogischen Konzept unserer Freizeit, dass wir auf diese Dinge verzichten um uns ganz dem Programm und dem Gemeinschaftsleben widmen zu können.

4. Öffentlichkeitsarbeit/Datenschutz

Mit dem Abschluss dieses Vertrages erklären sich alle Reisetilnehmer damit einverstanden, dass Fotos, die während der Reise entstanden sind, vom Veranstalter zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet bzw. an ausgewählte Medien weiter gegeben werden. Selbstverständlich werden wir die Bilder auch gern allen Teilnehmern zugänglich machen.

Die persönlichen Daten der Teilnehmer, die wir im Zusammenhang mit dieser Reise erheben, werden von uns nicht an Dritte weitergegeben! Innerhalb der Teilnehmerschaft werden wir diese Daten zur Verfügung stellen um gegenseitige Kontaktaufnahme, Verabredungen und eine Fortsetzung der Gemeinschaft auch über die Reise selbst hinaus, zu ermöglichen. (Teilnehmerliste) Diese gemeinschaftsbildenden Impulse sind Teil unserer Konzeption und ohne ein Einverständnis hiermit ist die Teilnahme an unseren Fahrten nicht möglich.

5. Erste Hilfe Wir haben im Camp eine ausgebildete Krankenschwester die sich um regelmäßige Medikamentengabe und die Erste Hilfe im Camp kümmert. Bei ernsthaften Verletzungen/Krankheiten werden wir mit den Kindern unverzüglich zum Arzt oder ins Krankenhaus gehen und die Eltern

informieren. Erste Hilfe, Sonnenschutz, Pflaster Kühlgel u.ä. werden wir eigenverantwortlich leisten bzw. einsetzen. Gleiches gilt für das Entfernen von Zecken sowie die Entfernung von kleinen Splittern u.ä.

6. Rücktritt

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung. Damit sind Sie entsprechend deren Leistungsverzeichnis versichert.

In allen anderen Fällen einer Abmeldung Ihrerseits – also

- wenn Sie keine Reiserücktrittskostenversicherung abgeschlossen haben,
- wenn Ihre Abmeldung außerhalb des Versicherungsschutzes liegt,
- wenn Sie keinen Ersatzteilnehmer stellen, der die Anforderungen des Teilnehmerkreises erfüllt, müssen wir eine pauschalierte Entschädigung berechnen, und zwar bei Abmeldung
- bis zwei Monate vor Freizeitbeginn 20%,
- bis einen Monat vor Freizeitbeginn 50%,
- bis zehn Tage vor Freizeitbeginn 60% des Reisepreises
- bis zum Beginn oder bei Nichtantritt der Freizeit ist der volle Reisepreis zu zahlen

7. Rücktritt seitens des Veranstalters:

Ohne Einhaltung einer Frist, kann der Vertrag gekündigt werden, wenn ein Teilnehmer die Durchführung nachhaltig stört, oder wenn er sich in solchem Maße vertragswidrig verhält (Gewalt, Verstoß gegen gesetzliche Regelungen, z.B. Jugendschutz- und Betäubungsmittelgesetz), dass die sofortige Aufhebung des Reisevertrages gerechtfertigt ist. Die Kosten der Rückreise gehen dann zu Lasten des Teilnehmers. Kündigt der Reiseveranstalter aus diesen Gründen, so behält er den Anspruch auf den Reisepreis.

8. Mitfahrerlaubnis

Es kann in Ausnahmefällen notwendig sein, die Teilnehmer in privaten PKW der Mitarbeiter zu befördern. Beispielsweise zum Aufsuchen eines Arztes oder bei extremen Wetterereignissen während einer Wanderung, bei besonderer Erschöpfung einzelner Teilnehmer ... In solchen Fällen ist die Freizeitleitung durch diesen Reisevertrag ermächtigt, auch ohne Rücksprache mit den Erziehungsberechtigten Kinder in privaten PKW befördern zu lassen.

9. Haftung und Haftungsbegrenzung

Die vertragliche Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf die Höhe des Reisepreises beschränkt.

Handwerker – Camp für Kinder



im Sommer 2020 in Bergwitz am See



Veranstalter: **KILA (Kinder – Kirchen – Laden) der Nordhäuser Kirchengemeinde Blasii**

Frank Tuschy, Barfüßerstraße 2

Tel.: 03631/988340 (frank.tuschy@t-online.de)

Teilnehmer: Kinder von 8 - 12 Jahren, Familien mit Kleinkindern

Zeit: 1.8. – 9.8. 2020

Ort: Bergwitz am See

Kosten: 190,- € für Unterkunft, Programm, Material, Verpflegung

(Keinem Kind soll aus finanziellen Gründen die Teilnahme an unserem Camp verwehrt sein. Bitte sprechen Sie mich an. Wir finden eine Lösung!)

Kontakt über den KILA oder das Gemeindebüro unserer Kirchengemeinde: 981640

Anmeldung

an den KILA 99734 Nordhausen, Frank Tuschy, Barfüsserstraße 2
zum Handwerkercamp

Zeit: 1.8. – 9.8. 2020 Preis: 190,- €
Gleicher Preis gilt auch für Eltern mit kleinen Kindern im Mutterhaus.
Mutterhaus – Kinder zahlen den halben Preis.

Name(n), Vorname

Geburtstag(e)

Straße, Nr.

PLZ/Wohnort

Landkreis

e-mail

*Eine Anmeldebestätigung schicken wir nur, wenn hier eine mail Adresse angegeben ist.
Den Freizeitbrief bekommen alle Teilnehmer per Post etwa 3 Wochen vor Beginn.*

Telefon (mit Vorwahl)
privat dienstlich

Ich bestätige,

a) dass mir die Reisebedingungen vorgelegen haben und ich sie für mich verbindlich anerkenne.

b) dass ich mit der Speicherung meiner Daten in der EDV - Datei einverstanden bin.

Datum:

Unterschrift des Erziehungsberechtigten:

Bemerkungen bzw. gesundheitliche Besonderheiten.....

.....

.....

Hallo Kinder!

In der Nähe von Wittenberg, an einem See mitten im Wald liegt eine Bungalowsiedlung mit Zeltplatz, die zur Ortschaft Bergwitz gehört. Hier wollen wir eine Woche in den Sommerferien für Euch zu einem unvergesslichen Ereignis werden lassen. Wir werden den ganzen Tag an der frischen Luft sein und in Zelten wohnen.

Jeder Teilnehmer braucht deshalb eine eigene Isomatte (es gibt in den Zelten keine Pritschen) auf der er schlafen kann und einen nicht zu dünnen Schlafsack.

Im Mittelpunkt unseres Camps steht in diesem Jahr die Lebensgeschichte Florence Nightingale aus Großbritannien. Florence kommt aus adligen und wohlhabenden Verhältnissen. In ihrer Familie hat es keiner nötig, für seinen Lebensunterhalt zu arbeiten. Florence würde eines schönen Tages standesgemäß heiraten und als stolze Mutter ein Leben in Wohlstand und Luxus führen. Dies war zumindest der Plan ihrer Familie und Florence hätte ihn auch gern erfüllt wenn sie nicht ganz deutlich in ihrem Inneren die Stimme Gottes gespürt hätte, die ihr sagte dass sie zu etwas anderem berufen ist. Es dauerte einige Jahre und es war schwer auszuhalten für Florence bis sie Klarheit über die ihr zugedachte Aufgabe bekam. Auf einer Reise nach Rom lernt Florence den zukünftigen Kriegsminister Sidney Herbert kennen und es entsteht eine lebenslange Freundschaft. Als der Krim Krieg sich zu einem grausamen Stellungskrieg zwischen Russland und England entwickelt, sind die eilig an der türkischen Schwarzmeerküste hergerichteten Lazarette und Militärkrankenhäuser schnell an den Grenzen ihrer Möglichkeiten. Es sterben bald viel mehr Soldaten an schlechter Pflege und Infektionskrankheiten als durch Schüsse und Explosionen an der Front. Inzwischen ist Sidney Herbert Kriegsminister und somit für die Militärkrankenpflege an der Front verantwortlich. Er bittet Florence um Hilfe und bietet ihr an, sie mit allen nötigen finanziellen Möglichkeiten und Vollmachten auszustatten um ihr Konzept einer weiblichen Krankenpflege in Skutari, dem englischen Hauptlazarett in der Türkei umzusetzen. Als Unterstützung darf sie 40 von ihr selbst ausgesuchte Frauen mit sich nehmen. Florence zögert nicht lange und macht sich zusammen mit 40 Helferinnen auf, in das größte Abenteuer ihres Lebens. Sie wird extremen Widerständen begegnen und ihren Einsatz beinahe mit dem eigenen Leben bezahlen. Wie diese Geschichte weiter geht, werden die Kinder im Camp bei den täglichen Theaterstücken erfahren.

Worin uns Florence Nightingale heute ein Vorbild sein kann, ist ihr kämpferischer Glaube an Gott, der ihr hilft Trägheit und Ängste zu überwinden. Dieser Glaube lebt aus Quellen, die auch heute noch zu finden sind. Deshalb wollen wir mit den Kindern zusammen in der Bibel lesen und darüber reden. Jeder Tag beginnt mit einer kurzen Morgenandacht am großen Kreuz und endet mit einem Taize – Gebet. Alle Kinder, die sich darauf einlassen wollen, dürfen mit ins Camp kommen, ganz egal ob sie zur Kirche gehören oder nicht.

Am Nachmittag arbeiten wir im Camp als Handwerker wie z.B. Floßbauer, Ofenbauer, Mützenfilzer Tee & Kräuterpfleger, Sanitäter, Riesenkleckerburgbauer, Knatterbooter, Köhler ... Nach getaner Arbeit entspannen wir uns auf den Sportplätzen, bei Geländespielen im Wald, der Schachmeisterschaft, am Lagerfeuer, auf der Hüpfburg, bei der Wasserolympiade oder der Camp - Hitparade ...

Wir freuen uns auf Euch! Familie Tuschy, Familie Meinhold & KILA - Team



Auf dem Gelände stehen 12 Schlafzelte (für je 8 Kinder +2 Jugendliche) und das große Gemeinschafts - Zelt. In jedem Zelt wird mindestens ein Mitarbeiter übernachten. Die An - und Abreise ist individuell. Für Familien und Eltern von Kindern bis 8 Jahren gibt es die Möglichkeit über „Das Mutterhaus“ am Camp teilzunehmen. Bitte fragen sie danach!

Nach Eingang der schriftlichen Anmeldung bekommen die Teilnehmer eine Anmeldebestätigung per e-mail zugesandt. Etwa

drei Wochen vor Beginn des Camps erhält jeder Teilnehmer einen ausführlichen Informationsbrief

